Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine Hauptliste der anwesenden Framden.

Cur- und Fremdenliste.

21. Jahrgang.

Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petitseile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Annoncen und bei wiederhelter Insertion wird Rabatt bewilligt,

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Burcau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN.

M 39.

sist, Hr. drnberg. , Louis-

fe. Kfm.,

rankfurt. hlessien

tionale..

ng &

adies

té's:

- nur

Febr.,

räge

n den

jeder-

Bickel,

e und

etoria-

ion

0. 8. 6921 ·t ss

ons er.

ried-

cation. former

ligen

die zu

arina

ende

ıp

Dienstag den 8. Februar

1887.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphenamte, Rheinstrasse 19,

Rundschau: Kgl. Schloss. Curhaus &

Colonnaden. Cor-Anlagon. Kochbrunnen. Heldenmauer. Museum.

Kunni-Assatellung.

Kunstyerein.

60. ABONNEMENTS-CONCERT

Städtischen Cur-Orchesters

build sosobly unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1.	Ouverture zu "Fra Diavolo"	Auber.
2	Gavotte du Directoire	Steiger.
3.	Mazurka aus "Ein Carnevalsfest"	E. Hartmann.
4.	Ständchen, Lied	Frz. Schubert.
	III. Finale aus "Robert der Teufel"	
6.	Ouverture zu Shakespeare's "Ein Sommer	t the model
		TAX STREET, STARTING

nachtstraum* Mendelssohn. 7. Ungarische Fantasie Lisst.

8. Wiener Kinder, Walzer Jos. Strauss.

Synngoge. Kath. Kirchs. Evang, Kirche, Bergkirche. Engl. Kirche. Palais Pauline Hygiaa Bruppe Schiller-, Waterleo- & Knager-Dankmal ke. ke. Griechische Capelle. Naroberg-Fernsight. Platts.

Sonsonberg.

61. ABONNEMENTS-CONCERT

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Concertmeisters Herrn J. Bláha.

Abends 8 Uhr.

1. Für's Vaterland! Marsch Millöcker. 2. Ouverture zu "Ein Abenteuer Händel's" . Reinecke. 3. "Long ago", Paraphrase Voigt. 4. Sérénade espagnole, Walzer Métra. 5. Entracte: Scene d'amour aus "Tovelille". Hamerik. 6. Ouverture zu "Der Schauspieldirektor". . Mozart.

7. Musikalische Reise durch Europa, Potpourri Conradi. 8. Quadrille aus "Der lustige Krieg" . . . Joh. Strauss.

Ein alter Baum. In Kokenberg, einem Kirchspiel Livlands, ist kürzlich einer der ältesten Bäume der Welt dem Alter erlegen. Es war ein seit einiger Zeit abgestorbener Wachholderbaum, bekanntlich eine Baumart die neben dem Elehenbaum oder Taxus das höchste Alter erreichen soll. Nach deu Jahresringen zählte dieser Baum mehr als zweitausend Jahre. Hart über dem Wurzelstock konnten zwei Männer den Stamm kaum umspannen. Die Kröne war ganz flach abgeplattet. Der Stamm wird nach Riga ins öffentliche Museum kommen. Neben seinem bohen Alter hat der Wachholder — im Norden Deutschlands "Knirk" genannt — die Eigenschaft, Flammen in seiner Asche eine kaum glaubliche Zeit lebendig zu erhalten. So erzählt Göthe nach einer Mittheilung eines ihm bekannten Reisenden, der zu Anfang dieses Jahrhunderts die arabische Wüste durchwandert hatte und bis Mekka vorgedrungen war, dass die Pilger Stücke Wachholderholz mit sich fahrten und davon auf die in der Wüste angezündeten Fener legten, worauf die Stätte dann mit Sand, Kameeldung &c. bedeckt wurde. Bei ihrer Rückkehr von der Pilgerfahrt fänden sie dann noch nach Monaten die Feuer nach dem Abnehmen jener Schutzdecke in lebendiger Gluth, was von ihnen gleichzeitig auch als besonderes Glücksomen angesehen würde. Nach den Aussagen einiger alten Pilger sollte sich ein solches Feuer über ein würde. Nach den Aussagen einiger alten Pilger sollte sich ein solches Feuer über ein Jahr inng lebend unter der Decke von Sand und Asche erhalten! Göthe macht zugleich auf eine Bibelstelle aufmerksam, die hierauf auspiele. David spricht in den Psalmen von der falschen Zunge eines Menschen, dass sie die Dauer habe, "wie Feuer in Wachholdern" (Psalm 120, Vers 4). Bekanntlich verschont auch der Wurm das Wachholderholz.

Feuilleton.

Die neunte Symphonie. Diese ist bekanntlich von keinem Geringerem als von Beethoven, und wenn von der neunten Symphonie die Rede ist, wird wohl Niemand an jene Symphonie deuken, welche ein in Wien bekannter, sonst begabter Componist gegenjene Symphonie denken, welche ein in Wien bekannter, sonst begabter Componist gegenwärtig dichtet und die in der Reihenfolge seiner symphonischen Tonstücken den Gesetzen des dekatischen Zahlensystems zafolge mit unausweichlicher Nothwendigkeit die neunte ist. Nun schliesst Beethoven's berühmte Symphonie mit dem Chor "An die Freude" und unser moderner Tondichter, von dem idealen Streben geleitet, es dem Tonheros ein wenig nachzumachen, möchte am liebsten ehenfalls einen Chor anbringen, der in schicklicher Weise an jenes Lied an die Freude des grossen Beethoven erinnert. Seit Langem zerbricht er sich hierüber den Kopf, es will ihm aber nicht einfallen. Gar Mancher von den vielen Compositeuren, die jahraus und jahrein Musik machen, hätten sich hierüber nur wenig Skrupel gemacht, und niemals wäre es ihnen eingefallen, die bedeutsame Frage: "Woher

nehmen und nicht stehlen?" an das Schicksal zu stellen. In seinem tiefsinnigen Hinbrüter trifft er auf einen guten Freund, einen Musikalienhändler, welcher seine neunte Symphonie verlegen will, und diesem Armen gegenüber schüttet er sein Herz aus, schildert ihm die Qualen, welche ihm die Wahl eines passenden Namens für seinen Chor bereitet. Bald darauf betritt Hans v. Bülow die Musikalienhandlung des Verlegers und erfährt von diesem die Componisten-Schmerzen des neuesten neunten Symphonikers. "Und darüber zerbricht er sich den Kopf?" bemerkte der stets redebereite Bülow, "die Sache ist doch aber gar zu einfach; Beethoven schrieb einen Chor an die Freude, sein Nachfolger in der neunten Symphonie soll einen Chor an die — Schadenfreude componiren."

Finnländische Staats-Eisenbahn-Anleihe von 1874. Die nächste Ziehung findet am 1. März statt. Gegen den Coursverlust von ca. 1 pCt, bei der Ausleosung übernimmt das Bankhaus Carl Neuburger, Berlin, Französische Strasse 13, die Versicherung für eine Prämie von 4 Pf. pro 100 Mark.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer	Thermometer	Relative	
	(Milimeter)	(Celsius)	Feuchtigkeit	
5. Febr. 10 Uhr Abenda	764,7	+ 1,9	87 %	
6. 8 Morgens	763,1	+ 2,4	90 *	
1 Mittags	763,3	+ 5,3	85 **	

Barometer Thermometer Relative Wiesbaden, (Celsius) (Millimeter) Feuchtigkeit 6. Febr. 10 Uhr Abends . 8 . Morgens $^{+}$ 0.8 $^{+}$ 3.2 767,2

83 Febr. Niedrigste Temperatur + 0,0, höchste + 6,7, mittlere + 3,5.

768,3

Allgemeines vom 7. Februar. Samstag Mittag aufgehellt, heiter; Abends kühl; dann bedeckt und starker Nebel; Sonntag Morgen bedeckt, dunstig, feiner Regen aus Norden; Mittags aufgehellt, heiter; dann wieder Graupeln, Regen; Abends klar, leichter Frost; beute Morgen Reif, Frost, klar, Nordost.

Maier.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 7. Februar 1887.

Der Nachdruck der Cur- & Premdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Actor: Saalmann, Hr. Kfm., Berlin. Koerwer, Hr. Kfm., Dilsseldorf. Freiherr von Seckendorff, Hr. Kammerherr m. Fr., Rüsselsheim. Levy, Hr. Kfm., Cöln. Mayer, Hr. Kfm., Berlin. Seidel, Hr. Kfm., Berlin. Rennemann. Hr. Kfm., Pforzheim. Freiherr von Esebeck, Hr. Oberst z. D., Pfaffendorf. Kohn, Hr. Kfm., Crefeld. v. Hagen, Hr. Rittmeister. Schwerin. Dondelinger, Hr. Kfm., Paris. Striemer, Hr. Kfm., Berlin. Schöller, Hr. Kfm., Düren. Bauer, Hr. Kfm., Hanan.

Alleesaal: Jäger, Fr. m. Tochter, Frankfurt. Beren: Waiblinger, Hr. Obristlieut., Würzburg. Belle vue: de Greif, Hr. m. Fam., Crefeld. Hotel Dahlheim: Wilkens, Hr., Kaiserslautern.

Hotel Dasch: Schlitz, Hr., Geisenheim.

Einhorm: Schneider, Hr. Bürgermeister, Massenheim. Sarholz, Hr. Kfm., Rüdes heim. Weiss, Hr. Rent., Rüdesheim. Clement, Hr. Rent, Rüdesheim, Philip, Hr. Kfm., Rüdesheim. Wormser, Hr. Kfm., Frankfurt. Mosert. Hr. Kfm., Lüdenscheid. Pafferath, Hr. Kfm., Solingen. Trost, Hr. Kfm., Mannheim. Bornschier, Hr., Frankfurt. Becker, Hr., Frankfurt.

Eisenbahm-Hotel: Bölte, Hr., Erbach. Presber, Hr. Stud., Soden.

Greiner Watel: Miller, 2 Hrn., Remagen. Friedländer, Hr. Kfm., Berlin. Neumann, Hr. Kfm., Berlin. Camphausen, 2 Hrn., Königstein. Vogt, Hr. Oberlehrer Dr., Neuwied. Pollak, Hr. Kfm., Prag. Liewer, Hr. Kfm., Ingwiller. Lenz, Hr. Director, Frankfurt. Weber, Hr., Mainz. Niepmann, Hr. Dr. phil., Marburg. Jann, Hr. Gutsbes., Geisenheim.

Maiserbad: Stern, Hr. Kfm. m. Fam. u. Bed., New-York.

Nassauser Hof: Meyer, Hr., Dublin. Schröder-Hanfstängl, Fr. Kammersängerin, Frankfurt.

Motet die Nord: Caraciola, Br., Remagen. Berend, Fr., Berlin. Liebermann, Fr., Berlin.

Nonnemhof: Bornet, Hr. Kfm., Hof Geisberg. Teetz, Hr. Kfm., Berlin. Mergeler, Hr. Apotheker, Hachenburg. Quellenhof: Hariamoff, Hr., Moskau. Sertchefsky, Hr., Moskau.

Ptheirs-Batet: Johannes Hr. m. Fr., Oberst, Mainz. v. Scharfenhorst, Hr. Hauptmann, Mainz. Garnier, Hr. Hauptmann, Mainz. Ludwig, Hr. Hauptmann, Mainz. Gugel, Hr. Lieut, Mainz. Ehrhardt, Hr. Lieut, Mainz. Meyer, Hr. Lieut, Mainz. Chalons, Hr. Lieut, Mainz. Albrecht, Hr. Lieut, Mainz. Pellizaeus, Hr. Lieut, Mainz. Fritsch, Hr. Lieut, Mainz. Meckeldey, Hr. Lieut, Mainz. Boerner, Hr. Lieut, Mainz. Zippf, Hr. Lieut, Mainz. Boehmer, Hr. Lieut, Mainz. Kutho, Hr. Lieut, Mainz. Fischer, Hr. Lieut, Mainz. von Diemar, Hr. Lieut, Mainz. Pennrich, Hr. Lieut, Mainz. Thierry, Hr. Lieut, Mainz. Morrell, Hr. Fabrikbes, Landau-Hissey-Books, Bartscher, Fran Dr. Ossabrikk.

Römerbad: Bartscher, Frau Dr., Osnabrück.

Weisses Ross: Fröhlich, Frl., Philippseich. Schützenhof: Pauly, Hr. Kfm., Berlin.

Weisser Schwass: Pagander, Hr. Lieut., Geffe.

Spieget: Mylmann, Fr. m. Tochter, Stolberg.

Wissersen Hotel: Wisser, Hr. Gutsbes., Erfurt. Deisner, Hr. Kfm., Bad Ems. Vogel, Hr. Officier, Mainz. von Wins, Hr. Officier, Mainz. Baumann, Hr., Frankfurt. Jung, Hr Kfm., Rheydt. Pelzer, Hr. Fabrikbes., Rheydt. Wagner, Hr. Kfm., Frankfurt. Sprenger, Hr. Kfm., Berlin. Hilgers, Frl., Coblenz.

Motel Victoria: Rau, Hr. Rittmeister. Colmar.

Hotel Vogel: Malzfeldt, Hr. Kfm., Hochbeim. Berrschl, Hr. Kfm., Hochheim-Bach, Hr., Rüdesheim Grandjean, Hr. Verwalter, Rüdesheim. Jung, Hr. Gutsbes., Rüdesheim Eschle, Hr. Kim., Rüdesheim. Wilderink, Hr. Assessor, Frankfurt. Baumana, Hr. Kim., Lollar. Winkel, Hr. Kfm., Rüdesheim. Bernd, Hr. Assistent, Rüdesheim. Führer, Kfm., Kfm., Geisenheim. Knieper, Hr., Unna. Messer, Hr., Elveille. Praisal Hr. Elveille. Eltville. Preisel, Hr., Eltville.

Hotel Weiner Wagner, Hr. Cat.-Controlleur, Nassau. Hartn Böchst. Heimendahl, Hr. Kfm., Höchst, Klingenberg, Hr., Höchst. Hartmann, Hr. Kfm.,

Fra Privath Received: Rathemacher, Hr. m. Fr., Berlin, Hotel & Pension Quisisana. Kullak Hr. Prof., Berlin, Wilhelmstr. 22.



Grosser Naskenball

Sälen des Curhauses

Samstag den 12. Februar 1887. Zwei Orchester.

Ball-Leitung: Herr O. Dornewass.

Der Ball beginnt um S Whr, die Sale werden nicht vor 7 Uhr geöffnet. Dieselben stehen sämmtlich - mit Ausnahme der Lesezimmer für diesen Abend zur Verfügung der Ballgäste.

Eintrittskarten: 4 Mark.

Inhaber von Abonnements- und Fremdenkarten (für ein Jahr oder sechs Wochen) erhalten an der Tageskasse im Hauptportale bis Samstag Nachmittag 5 Uhr gegen Abstempelung derselben besondere Ballkarten zum ermässigten Preise von 2 Mark.

Die Gallerien bleiben geschlossen.

Es wird ganz besonders darauf aufmerksam gemacht, dass der Eintritt in die Ballsäle ausnahmslos nur in entsprechendem Maskencostume oder Ballanzuge (Herren: Frack und weisse Binde) mit carnevalistischem Abzeichen gestattet ist.

Der Cur-Director: F. Hey'l.

Christ. Jst

Webergasse 16.

Modewaaren- & Putz-Geschäft.

Bänder, Blumen, Federn, Tülle, Spitzen, Sammte, Stroh- und Filzhüte Fächer aller Art. Coiffüren, Fichüs, Barben, Cravatten, Schleier &c. &c. Damenschmuck in engl. und franz. Jet, Renaissance &c.

Grosse Auswahl. - Feste Preise.

Zither-Schule. Privat-Musik-Institut

für Söhne und Töchter gebildeter Stände von Alfred v. Goutta,

Kirchgasse 11, II. Etage.

6899

folge findl

Kair

brud ginn

das

bind

math

a. D der 1

Bich

spott

und meist



omino'

für Damen und Herren Gold- und Silberbesätze aller Art: Atlaslarven &c. &c.

Fächer in grösster Auswahl

6877 Webergasse 16.

Wilhelmstr. 40, Britannia,

eine elegant möblirte Wohnung von 6 Zimmern mit Küche sofort zu verm.

Villa Hertha

Neubauerstrasse 3 (Dambachthal)

Familienpension Family Boardinghouse 6886 Frl. André. Miss Rodway.

Herrschaftliche Villa:

20 Zimmer. gr. Balkons, allen Comfort der Neuzeit, gr. Garten auf 1. April zu vermietben. Gesundeste Lage und herrliche Aussicht. 6900 Näh. **2 Taunusstrasse**, Atelier

Dr. phil. B. Thiel's PENSION MON-REPOS Frankfurterstr. 6,

am Eingange des Parks, 5 Min. vom Curhause. Herrschaftlich möblirte Wohnungen resp. einz ine Zimmer mit Pension. Bäder im Hause. 6898

Eine junge Dame, welche lange Jahre in Frankreich als Gouvernante thätig war, perfekt in Haushalt und Handarbeiten ist, sucht ähnliche Stelle oder als Reisebegleiterin am liebsten für's Ausland, Näh. unter E. L. in der Exped. d. Bl.

Gesucht für März

für eine im Frühjahr nach Hamburg zurückkehrende Herrschaft eine Kammerjungfer, welche gut schneidern kann und
auch leichte, bäusliche Arbeit verugnissen.
Guter Lohn. Nur mit tadellosen Zeugnissen. Versehene werden berücksichtigt. Bewerbe-rinnen haben ihre Adressen mit Zeugniss-abschriften unter "Kammerjungfer" an die Exped. d. Bl. einzureichen. 6915

Weinstube & Restauration.

In meiner Weinstube führe ich folgende Franken-Weine,

Mosel-Weine, Rheinhessische Weine, Pfalzer Weine, Rheingauer Weine Deutsche Rothweine, Bordeaux-Weine, Deutscher Champagner, Französischer Champagner,

Verschiedene Dessertweine und Liqueure-In der Restauration habe ich einen Mit-tagstisch von 2 Mark ab, im Abounement 1 Mark 70 Pf.

Niederrheinische Küche.

Ed. Weyers Wilhelmstr. 5.

Home for young ladies who desire to study the Languages, Arts and higher English. Excellent table.

Mm. George H. Owen Nicolasstrasse 19, zweite Etage.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, S. Februar 1887. 29. Vorstellung. (85. Vorstellung im Abonnement.) Finale des ersten Aktes aus der unvollen-

deten Oper Loreley. Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Das Nachtlager in Granada. Romantisch-lyrische Oper in 2 Akten. Nach dem Schauspiel gleichen Namens von Fr-Kind. Bearbeitet von K. Frhr. von Braus-Musik von Conradin Kreutzer.

Anfang 61/1 Uhr.

Gegrundet i. J. 1867 von Ferd. Hey'l. - Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. - Druck und Verlag von Carl Ritter.